

## ORGANISATION

### Übernachtung

Die Unterbringung erfolgt in Gasthäusern und Privatpensionen in Wiesenfelden. Übernachtungsmöglichkeiten sind im Umweltzentrum Schloss Wiesenfelden nicht gegeben.

Wir übernehmen gerne für Sie die Zimmervermittlung. Teilen Sie uns Ihre Wünsche mit (EZ zwischen € 23 - 40).

### Sonstiges

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und Tanz- oder Gymnastikschuhe mit. Für die Wanderung feste Schuhe.

### Anreise

Mit dem Zug anreisende Seminarteilnehmer/innen können bei frühzeitiger Mitteilung vom **Bahnhof Straubing** abgeholt werden. Bitte geben Sie uns bis spätestens drei Tage vor Seminarbeginn Bescheid, mit welchem Zug Sie anreisen.

Für die **Transferkosten** von **Straubing (Bahnhof)** nach Wiesenfelden erbitten wir einen Beitrag von **8 Euro** für die einfache Fahrt.

**PKW-Fahrer/innen** werden gebeten, den Parkplatz hinter dem Schloss zu benutzen. Der Weg ist ausgeschildert.

### Schön, dass wir Freunde werden!

Werden Sie Förderer der naturpädagogischen Arbeit des Umweltzentrums Schloss Wiesenfelden.



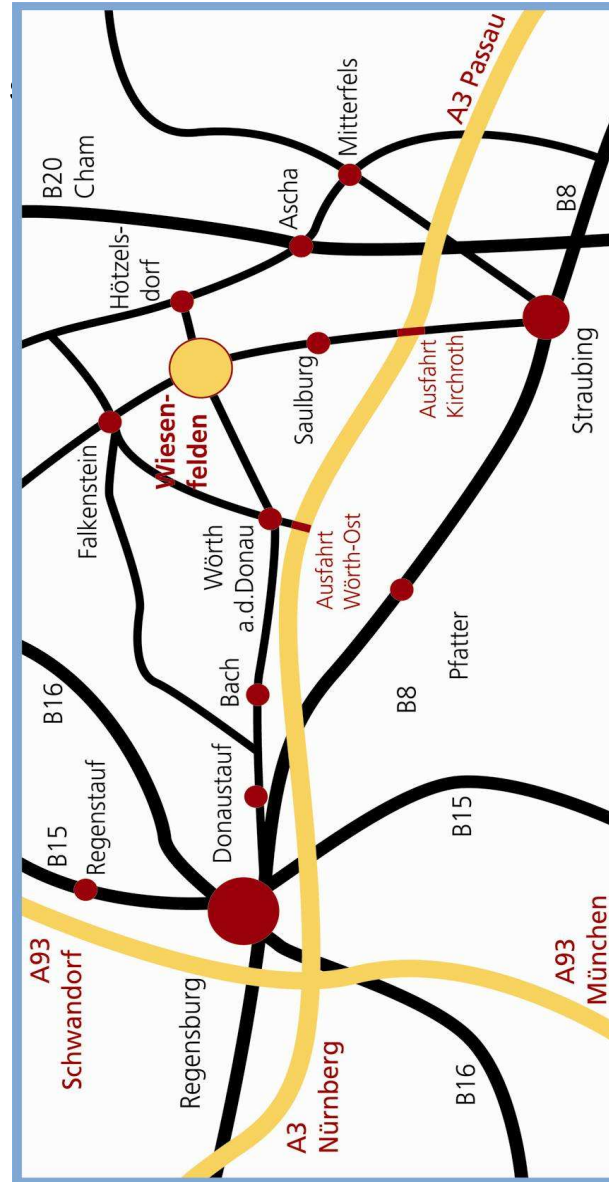
Freunde und Förderer  
des Umweltzentrums  
Schloss Wiesenfelden e.V.

Wir schicken Ihnen gerne das Beitrittsformular zu. Ihren **Förderbeitrag (ab 30,- Euro)** können sie selbst bestimmen. Dafür erhalten Sie eine steuerabzugsfähige Spendenquittung.

Verein „Freunde und Förderer des Umweltzentrums Schloss Wiesenfelden e.V.“

Bankverbindung: Sparkasse Niederbayern-Mitte,  
Konto-Nummer 570 620 930, BLZ 742 500 00

## ANREISE



Gefördert durch das  
Bayerische Staatsministerium für  
Umwelt und Gesundheit



## Tanzen verbindet Völker

Türkische und  
griechische Tänze

18. - 20. Februar 2012

Umweltbildung  
.Bayern

Umweltzentrum  
Schloss Wiesenfelden

## INHALT

Tanzen gehört zu den ältesten Ausdrucksformen der Menschheit. Es ist eine Bewegungsform für Körper und Seele. Denn Bewegung in Verbindung mit Musik trainiert nicht nur den Körper in seiner „Funktionstüchtigkeit“, sondern setzt auch seelische Empfindungen in Gang. In seiner jeweiligen kulturellen Ausprägung gehören Tänze bis heute zur Identität eines Landes oder einer bestimmten Region. Die völkerverbindende Kraft des Tanzes ist die Zielrichtung dieses Seminars. Der Konflikt zwischen Griechen und Türken geht auf eine längere Geschichte zurück und ist bis heute in Form von schwelenden Ressentiments zwischen beiden Völkern spürbar.

Mit einem griechischen und einem türkischen Tanzlehrer sollen die verschiedenen Tanzstile der zwei Völker vorgestellt und eingeübt werden. Dabei wird auch historisches Wissen über den Konflikt zwischen beiden Ländern vermittelt. Das Kennenlernen der ausgeprägten Tanz-Kultur in der Türkei und in Griechenland soll Einblick in die jeweilige Kultur geben und mehr Verständnis füreinander wecken.

### Zielgruppe

Menschen, die Freude am Tanzen haben und an der Geschichte anderer Völker interessiert sind.

### Referenten

#### Kyriakos Chamalidis

Griechisch-orthodoxer Theologe, Tanzlehrer für griechische Volkstänze und meditative Tänze, zahlreiche Tanzseminare im In- und Ausland

#### Ibrahim und Heidi Erimoglu

Tanzlehrer/in für türkische Tänze ???

### Seminarleitung

#### Beate Seitz-Weinzierl

Diplomtheologin und Journalistin, Leiterin des Umweltzentrums Schloss Wiesenfelden

## PROGRAMM

### Samstag, den 18. Februar 2012

15.00 Uhr	<b>Ankommen</b> , Belegen der Zimmer
15.30 Uhr	Kaffee und Kuchen
15.00 Uhr	<b>Begrüßen und Kennen lernen</b>
	<b>Einüben von Tänzen</b>
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	<b>Einüben von Tänzen</b>
	Anschließend: Zusammensein in der Schlossschänke

### Sonntag, den 19. Februar 2012

9.00 Uhr	<b>Einüben von Tänzen</b>
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Fortsetzung: <b>Einüben von Tänzen</b>
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	<b>Rundgang durch das Wildnisgelände</b> des Umweltzentrums, Beobachten von Wildtieren wie Wildkatzen und Luchse
	Kaffeepause
14.30 Uhr	<b>Einüben und Wiederholen von Tänzen</b>
15.00 Uhr	<b>Tanzen verbindet Völker</b>
16.00 Uhr	Betrachtungen von Kyriakos Chamalidis und Ibrahim Erimoglu über die Historie des Konflikts zwischen Griechen und der Türken sowie über die völkerverbin- dende Kraft des Tanzes
	<b>Tanzen</b>
17.00 Uhr	Abendessen
18.30 Uhr	<b>Einüben und Wiederholen von Tänzen</b>
19.30 Uhr	Anschließend: Zusammensein in der Schlossschänke

### Montag, den 20. Februar 2012

9.00 Uhr	<b>Wiederholen der gelernten Tänze</b>
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	<b>Wunschtänze</b>
12.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	Ende des Seminars

## ORGANISATION

### Tagungsort

Das Seminar findet im Umweltzentrum Schloss Wiesenfelden statt. Der umseitigen Skizze können Sie die Anreisemöglichkeiten entnehmen.

### Veranstalter

Umweltzentrum Schloss Wiesenfelden, Straubinger Str. 5  
94344 Wiesenfelden.

### Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen bitte nur schriftlich (Anmeldeunterlagen anfordern) bis spätestens 10. Februar 2012 an das **Umweltzentrum Schloss Wiesenfelden**

**Straubinger Straße 5, 94344 Wiesenfelden**

**Telefon (09966) 1270 • Fax (09966) 9020059**

**umweltzentrum@schloss-wiesenfelden.de**

**www.schloss-wiesenfelden.de**

Bitte melden Sie sich bald an. Sie erleichtern damit unsere Planung. Falls Sie sich entschließen, Ihre Anmeldung wieder zurückzuziehen, bitten wir Sie, uns bis spätestens 2 Tage vor dem Seminar Bescheid zu geben. Ansonsten berechnen wir Ihnen den halben Tagungsbeitrag als Ausfallgebühr.

### Kosten

**Seminargebühr: 110 € (für Fördermitglieder 100 €)**

**Verpflegungskosten: 68 €**

(darin enthalten sind vier Essen sowie vier Mal Kaffee und Kuchen während der Pausen).

Der **Gesamtbetrag in Höhe von 178 € (für Fördermitglieder 168 €)** ist bis eine Woche vor Beginn der Veranstaltung auf das Konto des Vereins **„Freunde und Förderer des Umweltzentrums Schloss Wiesenfelden e. V.“**, Kto.Nr. 570 620 930 bei der Sparkasse Niederbayern-Mitte, BLZ 742 500 00, zu überweisen.

Unter Verwendungszweck bitte angeben: **„Tanzen verbindet“** und Ihre(n) Name(n). Reise-, Übernachtungs- und sonstige Verpflegungskosten tragen die Teilnehmer selbst.

### Verpflegung

Wir bieten weitgehend Vollwertverpflegung mit Bio-Lebensmitteln aus der Region an. Bei vorzeitiger Abreise können die Kosten für nicht in Anspruch genommene Mahlzeiten nicht erstattet werden.